

1289/J

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Altlasten in Oberösterreich

In einem Mitte September dem Parlament zugegangenen Bericht übt der Rechnungshof massive Kritik an der Altlastensanierung in Österreich und verweist darauf, daß zuwenig Mittel für eine effiziente Sanierung existieren, daß das Verursacherprinzip zuwenig angewendet wird, bis zu 80.000 Verdachtsflächen in Österreich laut Schätzungen des Umweltbundesamtes existieren und alleine die Untersuchung dieser Flächen 188 Jahre dauern würde. Nun ist es in der Zwischenzeit zu einer Novellierung des Altlastensanierungsgesetzes gekommen, die punktuelle Verbesserungen verwirklicht hat. Dennoch liegen in verschiedenen Bundesländern unter anderem und vor allem in Oberösterreich eine Serie von gefährlichen Altlasten vor, deren Sanierung nicht weiter aufgeschoben werden sollte.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche konkreten Bundesmittel wurden bisher zu welchem konkreten Zeitpunkt in welchem konkreten Umfang für welche Deponiesanierungen in Oberösterreich aufgewendet?
2. Welche konkreten Sanierungsprojekte sind genehmigt und sind bereits in der Durchführungsphase (Umfang, Kosten, Zeitpunkt des Sanierungsbeginnes)?
3. Welche konkreten Projekte in Oberösterreich sind bereits genehmigt? Welche konkreten Mittel stehen jeweils dazu zur Verfügung und wann wird ein Sanierungsbeginn konkret erwartet?
4. Wie lautet die konkrete Zahl an Verdachtsflächen bzw. Altflächen, die von der oberösterreichischen Landesregierung dem Umweltbundesamt gemeldet wurden?
5. Wie lautet die Prognose des Umweltbundesamtes über die Zahl der Verdachtsflächen die in Oberösterreich insgesamt existieren?
6. Wieviele Personen beschäftigen sich beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung mit der Untersuchung von Verdachtsflächen? Hält der Umweltminister dies für ausreichend?
7. Welche oberösterreichischen Altlasten sind derzeit im österreichischen Altlastenatlas verzeichnet? Um welche konkrete Standorte, um welches Eintragungsdatum, um welche Prioritätenklassifizierung, um welche benötigten

Sanierungssummen und um welche konkrete Begründung der Prioritätenklassifizierung inklusive allfälliger vorliegender Sickerwasseruntersuchungsdaten bzw. Grundwasserbeeinträchtigungen handelt es sich dabei?

8. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Chinadeponie in Bachmanning vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

9. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponie Grubhof/Wurm vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

10. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponie Böttinger vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

11. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponie Kappan/Marchtrenk vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

12. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponie Shell-Tanklager Linz vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

13. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponie Braunau vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

14. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponie Amak vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

15. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponien im Raum Lambach, der Deponie Orth, der Deponie Attnang, der Deponie Asten, der Deponie Katzensdorf, der Deponie Inzersdorf, der Deponie Kirchdorf, der Deponie Gmunden, der Deponie Wels vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

16. Welche Detailinformationen liegen beim Umweltbundesamt bezüglich der Deponien im Ortsgebiet Linz vor? Wie lautet der konkrete Stand der Sanierungsbemühungen? Welche Summen werden diesbezüglich veranschlagt?

17. Welche Kosten werden für die Sanierung aller oberösterreichischer Altlasten von seiten des Umweltministeriums geschätzt? Welche konkreten Kosten wurden bisher beantragt? Welche konkreten Fälle sind bereits abgeschlossen? Welche konkreten Fälle wurden bereits zugesichert? Welche konkreten Summen stehen zur Sanierung aller bedenklichen Altlasten in Oberösterreich noch aus?

18. Wie groß ist das noch freie vorhandene Finanzierungspotential für die Altlastensanierung in den Jahren 1996 sowie jeweils in den Jahren 1997, 1998 und 1999?

19. Welche konkreten Maßnahmen werden ergriffen, damit es zu keiner Hinterziehung der Altlastenbeiträge kommt? Wie entwickelte sich das entsprechende Aufkommen bisher jährlich?